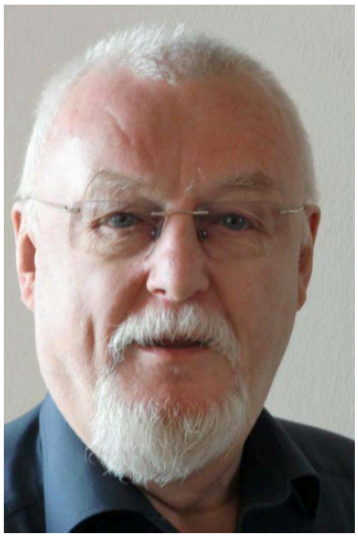
BSC-ANZEIGER

Offizelles Mitteilungsblatt des BSC VICTORIA Naunhof e.V.

September 2017

20 Jahres BSC

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, sehr verehrte Gäste!



Prof. Dr. Peter Porsch
Präsident des BSC Victoria Naunhof

Wir dürfen Sie heute zu einem Heimspielwochenende der besondern Art begrüßen:

Am 1. Juli 1997 - also ziemlich genau vor zwanzig Jahren - gründete sich die damalige Sektion Handball des Naunhofer TSV 1884 als eigenständiger Handballverein. Der BSC Victoria Naunhof war geboren. Man hatte Großes vor. Die Handballtradition der Stadt Naunhof sollte mit Erfolgen weitergeschrieben werden. Seither gab es ein Auf und Ab, wie das im Leben so üblich ist. Zuletzt ist die 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen. Die 1. Damenmannschaft musste aber von der Verbandsliga abgestiegen den Gang in die Bezirksliga antreten. Der Verein steht auf gesunder Grundlage - sportlich und finanziell. War er zunächst nur dem Handball verpflichtet, gründete sich bald auch eine Sparte Volleyball als Freizeitsportart. Jetzt ist der BSC Victoria Naunhof ein Mehrspartenverein, in dem man neben Handball und Volleyball unter fachkundiger Anleitung auch Gesundheitssport, Leichtathletik sowie Kampfsport/Selbstverteidigung betreiben oder sich der Formation Tanzbar anschließen kann. Über 100 Kinder verschiedener Altersklassen tummeln sich in der Parthelandhalle, lernen sich zunächst auf gesund Art und Weise zu bewegen und können sich dann, älter geworden, für eine oder mehrere der Sparten entscheiden. Mit seinem Angebot fördert der Verein nicht nur den Sport, er betreibt damit auch fernab von parteipolitischer Bindung praktische Gesundheitspolitik, Sozialpolitik, Kinder- und Jugendpolitik und Kommunalpolitik. Er macht die Stadt Naunhof über ihre Grenzen bekannt, und fördert den Zusammenhalt in der Stadt und Region - alles im Ehrenamt und auf Amateurbasis.

Das alles ist doch ein Grund zum Feiern. Genau das wollen wir mit Ihnen heute ausgiebig tun. Genießen Sie unsere Angebote für Erwachsene und Kinder. Erfreuen Sie sich aber vor allem an spannendem Handballsport. Wenn Sie sich selbst sportlich erproben wollen oder Ihren Kinder die Möglichkeit dazu bieten wollen, so gibt es die Möglichkeit das Sportabzeichen abzulegen. Sie müssten dazu zum Schlossturmplatz gehen und anschließend ins Waldbad. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenso gesorgt. Dass der Verein seinen erfolgreichen Weg gehen konnte, verdankt er nicht zuletzt auch seinen Sponsoren. Ohne solche geht es heute im Sport nirgends und wir sind ihnen deshalb besonders dankbar. Vielleicht können unsere Sponsoren auch Ihnen in der einen oder anderen Sache weiterhelfen.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Vereinsmitglieder anregende und vergnügliche Stunden.

Friseursalon
M. Hase

Tel.: 034293/29555

Markt 12
04683 Naunhof

Öffnungszeiten:
Di. - Fr 8.00 -18.30 Uhr
Sa. 8.00 -13.00 Uhr

SPORT FABRIK
www.SPORTFABRIK-LEIPZIG.de

News aus der Vorbereitung

Männer und Frauen schwitzen für den Erfolg in der neuen Saison

NAUNHOFER WOHNBAU GmbH
Markt 1 - 04683 Naunhof
Schönes Wohnen zu fairen Preisen!
Tel.: 03 42 93 - 30 14 7 Mail: naunhofer-wohnbau@online.de

Finale Züge.

Im wahrsten Sinne der Worte ging es am letzten Wochenende vor dem ersten Pflichtspiel der neuen Saison, bei den ersten Herren des BSC, um das Einüben diverser Spielzüge.
Dazu traf man sich unter der Woche bereits zu drei Einheiten, mit dabei ein Spiel gegen des SV Aufbau Altenburg, der immerhin zwei Ligen über den Naunhofern spielt. Ein richtiger Gradmesser

Bäckerei-Café im Bahnhof
04683 Naunhof,
Bahnhofstraße 25
☎ 03 42 93.47 17 60
BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
SEIT 1894 DIE ADRESSE FÜR GENUSS & QUALITÄT AUS DEM MULDENTAL
www.facebook.com/Wolf1894

und man kann festhalten, die Bereitschaft stimmt und auch der Spielwitz war deutlich erkennbar. Insofern ist die Vorfreude auf das Pokalspiel am Samstag, den 26.08. in eigener Halle groß, als auch dem ersten Saisonspiel am 02.09. um 19 Uhr. Natürlich sind die Herren jedoch schon Vormittags in der Halle, da bereits früh die Kleinsten mit ihren ersten Spielen beginnen und somit in den 20. Geburtstag des Vereins hineinfeiern. Mit leckerer Verköstigung und einer Hüpfburg und vor allem vielen spannenden Spielen sind alle Besucher herzlich in der Parthelandhalle willkommen. Bevor man jedoch die ersten Punkte in der eigenen Halle behalten kann, hieß es für die Männer am Samstag jedoch nochmals gemeinsam schwitzen und dank des Hauptsponsors der Mannschaft, konnte man sich bei der Bäckerei Wolf am Bahnhof in Naunhof stärken und über sportliche Ziele austauschen. Frisch gestärkt ging es bis in die Abendstunden hinein mit dem Handball über das Parkett. Den Erfolg für die schweißtreibende Vorbereitung galt es nun in ein Weiterkommen im Pokal umzuwandeln. Der Gegner war der SV MoGoNo Leipzig, zudem man ein sportlich freundschaftliches Verhältnis und pflegt. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Naunhofer
Textilpflege
Kurze Straße 4
04683 Naunhof
Tel. 034293 / 30940

Sponsorentermin, immer wieder gern.

Eine Stärkung beim harten Training war wichtig und gut.

Alle ziehen an einem Strang...

Nur gemeinsam ist man stark.

...getreu diesem Motto starteten die Damen des BSC Victoria Naunhof am 21. Juni in die erste Einheit der Saisonvorbereitung. Nach dem die Sommerpause vorüber war und man den Schock des Abstieges aus der Verbandsliga allmählich überwunden hatte, hieß es jetzt wieder Fahrt aufnehmen und die Grundlagen für die neue Saison zu schaffen.
Vor allem die Themen Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit standen in der ersten Hälfte der Vorbereitung im Vordergrund. Da keine Halle zur Vefügung stand behalf man sich mit Waldläufen, Sprints auf der Tartanbahn und Kraftübungen im Freien, die so mancher Naunhofer Spielerin einen ordentlichen Muskelkater nach dem Training bescherten.
Sobald die Parthelandhalle wieder genutzt werden konnte, veränderte sich nicht nur die Umgebung, sondern auch die Struktur der Einheiten.

STERNEN APOTHEKE
Markt 5, 04683 Naunhof, Tel. 034293 – 4 73 55
www.aposternen.de

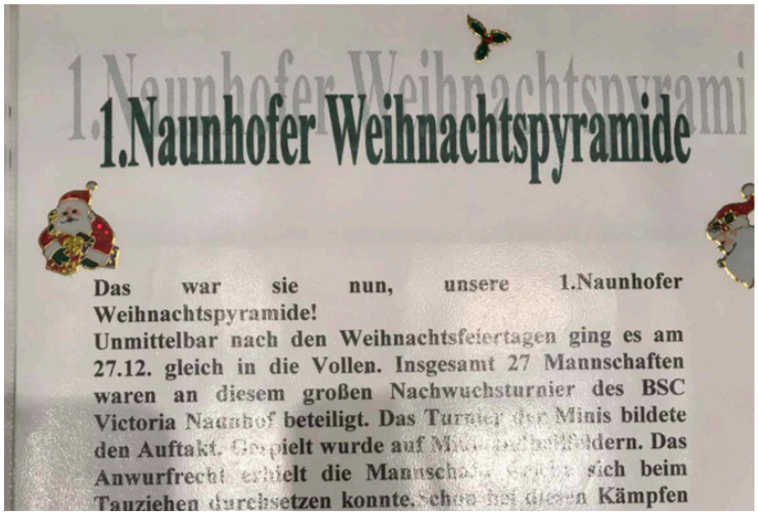
Statt nur an den athletischen Grundlagen zu arbeiten flossen nun auch nach und nach Ballgefühl und andere handballspezifische Dinge mit ein.
Da die Personaldecke der Naunhoferinnen über die Saisonpause hinweg deutlich abgenommen hatte und einige Stammspielerinnen in der kommenden Spielzeit nicht auflaufen werden, musste sich das bestehende Trainergespann Mathias Pfütze und Eric Herrmann nun taktisch neu orientieren.
Basierend auf diesen Änderungen stellte man das Training um und an auftretenden Problemen wurde hart und energisch gearbeitet.
Gespickt waren die Stunden der Vorbereitung mit vielen teambildenden Maßnahmen und Spielchen, die dem Training etwas die Schärfe nahmen. Auch ein Abstecher an den Markleeberger See zum wenig geliebten Treppenlauf, sowie der Ausflug auf den Beachplatz und ins Wasser blieben nicht aus.
Auch dem Handball nicht verwandte Sportarten wie Karate fanden Einzug in die Vorbereitung und stießen auf viel Zustimmung und Begeisterung im Team der Naunhoferinnen.
wir allen gewechselten Spielerinnen in ihren neuen Vereinen viel Erfolg!

Treppenstreigen, die sicherlich schönste Beschäftigung eines jeden Spielers.

Sondereinheit mit Karatetrainer für eine solide Abwehr.

Exkurs: Kennt ihr noch?

in 20 Jahren BSC ist viell passiert. Viele Gesichter sind gekommen und einige gegangen, aber der ein oder andere ist uns noch immer treu. Wer kennt wen?



1.Naunhofer Weihnachtspyramide

Das war sie nun, unsere 1.Naunhofer Weihnachtspyramide!
Unmittelbar nach den Weihnachtsfeiertagen ging es am 27.12. gleich in die Vollen. Insgesamt 27 Mannschaften waren an diesem großen Nachwuchsturnier des BSC Victoria Naunhof beteiligt. Das Turnier der Minis bildete den Auftakt. Gespielt wurde auf Mini-Handballfeldern. Das Anwurfrecht erhielt die Mannschaft, welche sich beim Tauziehen durchsetzen konnte. Schon bei diesen Kämpfen

Auch das erste Mal. Die mittlerweile über die Staatsgrenzen hinaus bekannte Weihnachtspyramide.

Noch mehr Interesse an Infos aus dem Gründungsjahr und wie sich unser Verein, mit welchen Gesichtern, damals geschlagen hat? Dann schaut euch die Ordner bei Uwe im Clubraum an. Interessant vor allem für das eine oder andere Gesicht, dass heute den Rückraum der Mannschaften bildet. Dabei nur als Beispiel genannt: Nancy Franke oder Claudia Lochmann.

Der ganze Verein zum Stadtfest auf den Naunhofer Straßen unterwegs.

Unsere roten Teufel

Neue Saison, neues Glück. Ziel für die neue Teufelsaison ist das obere Tabellendrittel. Aufgrund der jährlichen Anpassungen der Mannschaften aufgrund starrer Altersvorgaben steht jede Saison unter einem neuen spannenden Stern. Dies bedeutet natürlich auch für die Trainer, Maria Gebauer und Heike Krupp, flexibel bleiben und auch stetig auf ein wenig Zuwachs hoffen Schließlich werden auch die Aufgaben neben dem Sport nicht kleiner. So ist auch das Auffüllen der Mannschaft mit bereits spielfähigen Minis ein ebenso tragbares Konzept, wie neu begeisterte Kinder im Verein. Weiterhin ist das große Ziel in der kommenden Saison so viele Spieler der diversen Altersgruppen zusammen zu haben, um direkt eine Trennung von Jungs und Mädchen vorzunehmen. Sicherlich ein ambitionierter Plan, aber dafür sind Pläne schließlich da. Angestrebt wird natürlich die Weiterbildung der allgemeinen und hallberischen Fähigkeiten der Kleinsten, aber vor allem ganz und witrklich gaz viel Spaß am Handball. Gemeinsam mit den Mannschaftskollegen, den Eltern und allen Fans. Denn auch unsere Bad Boys der Handballnationalmannschaft haben mal so klein angefangen, um am Ende Großes zu erreichen.

I. Herren

Pokal als erster richtiger Härtetest.

Eigentlich war das Spiel gegen SV MoGoNo Leipzig als Freundschaftsspiel unter der Woche bereits vor dem Start in die Vorbereitung geplant. Aber die Losfee des Leipzig-Pokals wollte das anders. Und so suchte man sich andere Gegner zum Testen und traf am 26.08. in eigener Halle in der ersten Runde des Pokals auf die Leipziger. Diese Spiel ging am Ende mit 21:24 zwar für die Naunhofer verloren, zeigte jedoch auf, dass man sich in der kommenden Saison nicht verstecken muss. Aufgrund der intensiven vorangegangenen zwei Trainingswochen verzichtete man bewusst auf drei Spieler, die leicht angeschlagen waren, um für den Saisonstart richtig fit zu sein. Sicherlich wollte man den Pokal nicht ohne Kampf herschenken, doch habe die Männern in der Bezirksliga mit 13 Mannschaften keinen kleinen Spielplan vor sich. Zumal die Zielsetzung, einen sicheren Klassenerhalt zu erreichen, eine anspruchsvolle Aufgabe sein wird, da sich keine vermeintlich schwache Mannschaft in der Liga ausmachen lässt. In der ersten Halbzeit konnte man im Angriff leider nicht das Umsetzen, was sich Trainer und auch Spieler vorgenommen hatten. Zu wenig Bewegung und falsche Wurfentscheidungen führten dazu, dass man mit 5 Toren Rückstand in die Kabine ging. Nach knapp 4 Monaten Spielpause durfte man natürlich kein perfektes Spiel erwarten, doch aber zumindest das Umsetzten der einstudierten Laufwege und ein wenig mehr Lockerheit beim Torabschluss. Gutes und Schlechtes wurde als Team in der Kabine besprochen und nach dem Wiederanpfiff konnte man erkennen, wohin die Reise gehen sollte. Bis auf ein Tor kämpfte man sich durch eine konzentrierte und disziplinierte Abwehr heran und konnte endlich durch viel Bewegung ohne Ball, auch endlich die Abschlüsse erfolgreich gestalten. Besonders hervorgehoben sei dabei in der zweiten Halbzeit Martin Porsch und Christian Becker, die die durch die Spielzüge erreichten Freiräume erkannten und zu nutzen vermochten. Kurz vor Ende kam auch Andreas Meißner (Speer) zu seinem primären Einsatz in der ersten Männermannschaft. Eigentlich die Stammkraft der zweiten Herren, hatte er sich durch seinen Willen und vor allem seine rege Teilnahme in der Vorbereitung diesen Platz verdient. Nun heißt es in der Woche die erste Halbzeit nochmals zu analysieren und ganz tief in der Schublade verschwinden zu lassen. Am Samstag geht es dann, auch mit den neuen Kräften Stefan Becker und Sascha Markgraf, darum dem Gegner aus Leisnig, wie schon sooft, das Leben schwer zu machen und mit einem Sieg in die Saison zu starten. Dazu freuen wir uns auch wieder auf viele zahlreich Fans, die mit uns gemeinsam jubeln. Leider muss das erste Spiel der zweiten Mannschaft ausfallen, da der Gegner sein Team zurückgezogen hat. Auch in dieser Mannschaft wird in dieser Saison einiges anders laufen. So ist der Kader nominell nicht üppig besetzt, aber ein Überangebot von Spielern der ersten Mannschaft schafft in dieser einen gewünschten Konkurrenzdruck und wiederum für das Team der Zweiten die Möglichkeit des Aufstocken. Besonders interessant wird darüber hinaus, dass Einbinden der A-Jugendspieler die ebenfalls erste Luft im Erwachsenenbereich schnuppern sollen und die zweite Mannschaft ergänzen werden. Es wird also eine spannende Saison. Für beide Teams der Herren. Wir freuen uns.

Training zahlt sich aus. Unterstützung bekam das Team der I. Herren von Speer (Andreas Meißner) aus der II. Mannschaft.

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Tordiff.	Punkte
1	BSC Victoria Naunhof	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	HSG Riesa/Oschatz II	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	HSV Mölkau - Die Haie	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	HV Glesien 1929	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	Leipziger SV Südwest	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	Motor Gohlis Nord Leipzig	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	SC DHfK Leipzig II	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	SG Lok Wurzen	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	SG LVB Leipzig III	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	SV Leisnig 90	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	SV Lok Leipzig-Mitte II	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	VfB Eilenburg	0	0	0	0	000:000	0	00:00
1	VfL Waldheim 54 II	0	0	0	0	000:000	0	00:00

Unsere Gegner in der neuen Saison aus der Bezirksliga.

Bäckerei-Café im Bahnhof
04683 Naunhof,
Bahnhofstraße 25
☎ 03 42 93.47 17 60
18 94
BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
SEIT 1894 DIE ADRESSE FÜR GENUSS & QUALITÄT AUS DEM MULDENTAL
www.facebook.com/Wolf1894

Damen

Das Hoch - 1. Pokalspiel

Am vergangenen Samstag starteten die Damen des BSC nach einer ausführlichen Saisonvorbereitung in das erste Pokalspiel des Wochenendes. Durch die Meldung sowohl im HVS-Pokal als auch im Leipzig-Pokal standen die Naunhoferinnen der Herausforderung einer Doppelbelastung am Wochenende gegenüber und der erste Gegner war niemand Unbekanntes. Die zweite Mannschaft des SC Makranstädt war zu Gast in Naunhof. Nach dem bitteren Abstieg der Gastgeberinnen in die Bezirksliga war es den Gästen wiederum gelungen, in die Sachsenliga aufzusteigen, ergo lagen zwischen dem direkten Gegnern aus dem letzten Jahr nun zwei Ligen. Trotz allem zeigten sich die Naunhofer Damen zuversichtlich, motiviert und mit einer guten ansehnlichen Leistung gegen diesen überklassigen Gegner.Das Spiel begann mit einigen schnellen Toren für die Gäste, aber die Partheständerinnen ließen sich nicht weit abfallen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten und vor allem Gewöhnung an den Ball kam man auch in Naunhof in Fahrt.Ein ausgeglichenes Spiel bahnte sich seinen Weg und die Naunhoferinnen ließen den Vorsprung zu den Gästen zwar nicht größer werden, konnten zunächst den Zwei-Tore-Abstand aber auch nicht verringern. Auftretende Unstimmigkeiten in der Abwehr behoben sich nacheinander und die Abstimmung und Koordination miteinander spielten sich langsam wieder besser ein. Ebenso wurden technischen Fehlern im Angriff durch ein konstantes, effektives Rückzugsverhalten zumeist ausgebügelt, was zwar kräftezehrend, aber auch notwendig war, um mit den Gegnerinnen mitzuhalten.Nach dem erfreulichen Halbzeitstand von 12:13, konnten sich die Naunhoferinnen direkt zu Beginn der zweiten Hälfte eine 15:13 Führung erkämpfen; die einzige und leider auch letzte Führung im Spiel. Denn es zeigte sich langsam, wie kräftezehrend ein 60-Minuten Spiel doch werden konnte. Lange versuchte man mit der schnellen, dynamischen Spielweise der Piranhas mitzuhalten, aber im entscheidenden Moment fehlte es an Glück und Aufmerksamkeit im Angriff, um den spielentscheidenden Vorteil für sich nutzbar machen zu können. In einem dennoch guten Spiel, schied man mit einem Spielstand von 20:24 aus dem HVS-Pokal aus, konnte aber mit der gezeigten Leistung durchaus zufrieden aus der Halle gehen.Wir wünschen Michi, die sich in der ersten Halbzeit das Knie unglücklich verdrehte und in Krankenhaus musste, alles Gute und eine schnelle Genesung! Ebenso bedanken wir uns bei allen Fans für die Unterstützung im Spiel.Beste Werferin in Naunhof war Nancy Franke, ihr gelangen 10 Tore.

Uwe Schneider
Dachdeckermeister
August-Bebel-Str. 19, 04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 / 3 10 09 Fax: 03 42 93 / 3 02 07
Funk: 01 73 / 3 73 05 25

Friseursalon M. Hase
Tel.: 034293/29555
Markt 12
04683 Naunhof
Öffnungszeiten:
Di. - Fr 8.00 -18.30 Uhr
Sa. 8.00 -13.00 Uhr

Das Tief - 2. Pokalspiel

Zum zweiten Mal am vergangenen Wochenende trafen sich die Naunhofer Handballdamen, nun aber nicht in heimischen Hallen, sondern an der Radrennbahn beim LSV.Man stand nun nicht mehr einem Gegner aus höheren Klassen, sondern einem direkten Gegenspieler aus der Bezirksliga gegenüber, einem aber auch bisher völlig unbekanntem Gegner, den man weder in Spielstärke oder -weise einordnen konnte.Bereits in der Erwärmung wurde aber auch deutlich, eine Doppelbelastung mit zwei Spielen an einem Wochenende würden ihren Tribut fordern. Die hohe Belastung des vergangenen Spieltags sorgte für viele Beschwerden und bereits in der Erwärmung wurde die Erschöpfung der Spielerinnen sichtbar. Nach Anpfiff ließ man sich und Druck auf die Deckung, sondern spielte den Ball langsam nach vorn und verlor sich im Angriff in Fehlpässen und anderen also auch schnell von der langsamen Spielweise der LSV-Damen anstecken und agierte nicht mehr wie am Vortag mit Dynamik und Druck auf die Deckung, sondern spielte den Ball langsam nach vorn und verlor sich im Angriff in Fehlpässen und anderen technischen Fehlern. Vom Angriff zurück in die Deckung agierte man im Rückzugsverhalten viel zu inkonsequent und lies die Torhüter zu oft allein mit den Gegenspielerinnen. Auch über die Deckung der Naunhoferinnen lassen sich kaum positive Worte finden. Absprachefehler und zu spätes Heraustreten garantierten den Gegnerinnen viele einfache Tore, die sie ohne größere spielerischen Aktivitäten erzielen konnten. Vereinzelt konnte man Bruchteile des vergangenen dynamischen Spieles vom Vortages erkennen, die wiederum den Partheständerinnen im Angriff einige schnelle einfache Tore bescherten. Da sich diese wechselnde, eher behäbige Spielweise des BSC durch das gesamte Spiel zog, ist der Endstand von 19:15 für die Gastgeberinnen gerechtfertigt. Es gilt nun dieses Spiel abzuhaken und neue Kraft zu tanken, um an die gute Leistung vom Samstag im ersten kommenden Saisonspiel anzuknüpfen.Wir bedanken uns auch hier für alle Fans die mitgekommen sind und uns unterstützt haben. Ebenso geht unser Dank an die Schiedsrichter aus Mölkau, die sich der Situation der fehlenden Schiedsrichter annahmen und sich spontan zum Pfeifen bereit erklärten.Beste Werferin bei Naunhof war erneut Nancy Franke.

Leichtathletik

Die Teilnehmer des BSC Leichtathletik.

11 Medaillen für Naunhofer Leichtathleten beim 15. Bambino-Sportfest

Den ersten Wettkampf nach den Sommerferien absolvierten 10 junge Naunhofer Leichtathleten am 26.08.17 in Borna. Beim traditionellen Bambinosportfest wurde im Dreikampf (50m, Weitsprung, Ballweitwurf) um wertvolle Punkte gekämpft und anschließend das Stehvermögen auf den Mittelstrecken getestet. Die Aufregung war vor allem bei den zwei jüngsten Leichtathletinnen des Vereins besonders groß. Annika Weidmüller und Philippa Häufele (beide W6) sammelten in ihrem ersten Dreikampf wichtige Wettkampferfahrungen. Philippa wurde sogar mit der Silbermedaille im Dreikampf belohnt, weil sie beim Weitsprung nicht aufgegeben hat und im letzten Durchgang einen guten Sprung in die Grube setzte. Stolzer Dreikampfsieger in der M9 war diesmal Luka Künast, im Sprint und im Weitsprung dominierte er das Starterfeld dieser Altersklasse. In diesen beiden Disziplinen glänzte auch Kim Hayde bei den gleichaltrigen Mädchen. Sie holte Silber in der Dreikampfwertung der W9. Ihre Stärke vor allem im Ballweitwurf kam Julia Krupp zugute. Bei den Mädchen der W7 warf keine weiter und am Ende wurde auch sie mit Dreikampfsilber belohnt. Zwei Bronzemedaillen komplettieren die Medaillensammlung im Dreikampf aus Naunhofer Sicht. Juliana Brauneck (W7) und Nina Kertscher (W8) absolvierten ebenfalls einen starken Dreikampf und wurden jeweils Dritte. Nach dem abgeschlossenen Dreikampf setzten die Naunhofer auf der Stadionrunde ihre Erfolgsbilanz fort. Mit großem Kampfgeist erliefen sich Julia Krupp über 400m der W7 und Luise Möckel über 800m der W8 den Sieg. Mit der Silbermedaille konnten sich Philippa Häufele (W6) und Juliana Brauneck (W7) nach der erfolgreich absolvierten 400m-Runde schmücken. Nina Kertscher (W8) holte nach Dreikampfbronze auch über die 800m Strecke die Bronzemedaille.

Ergebnisse unter den Top 10 erreichten:

1.	Platz	Luka Künast	M9	Dreikampf	
		Julia Krupp	W7	400m	1:29,89 min
		Luise Möckel	W8	800m	3:09,50 min
2.	Platz	Philippa Häufele	W6	Dreikampf	
		Julia Krupp	W7	Dreikampf	
		Kim Hayde	W9	Dreikampf	
		Philippa Häufele	W6	400m	1:43,50 min
		Juliana Brauneck	W7	400m	1:34,47 min
3.	Platz	Juliana Brauneck	W7	Dreikampf	
		Nina Kertscher	W8	Dreikampf	
		Nina Kertscher	W8	800m	3:15,60 min
4.	Platz	Richard Weidmüller	M9	Dreikampf	
5.	Platz	Annika Weidmüller	W6	400m	1:53,64 min
6.	Platz	Annika Weidmüller	W6	Dreikampf	
		Luise Möckel	W8	Dreikampf	
7.	Platz	Amelie Häufele	W8	Dreikampf	
		Amelie Häufele	W8	800m	3:40,67 min

Unsere Ergebnisse des Bambino-Sportfest

Luise Möckel und Nina Kertscher - Gold und Bronze über 800m in der W8.

Silber und Bronze im Dreikampf der W7 - Julia Krupp (links) und Juliana Brauneck (rechts)

Philippa Häufele Silber im Dreikampf & über 400m der W6

BSC Hummeln

Unsere gemischte Jugend D beendete die Saison 2016/2017 mit einem guten Mittelfeldplatz. Sowohl Spieler als auch Eltern freuten sich darüber, und machte sich auf, erstmals ins Geschehen und die Atmosphäre eines Bezirkspokalturniers hinein zu schnuppern. Mit einem guten 5.Platz verabschiedeten sich die Hummeln nach einem langen, kämpferischen Turniertag. Viel Zeit zum Verschnaufen blieb nicht. In den nun folgenden Trainingstagen bereiteten sich unsere Kids auf ungewohntem Boden auf ein bisher vollkommen unbekanntes und mit Spannung erwartetes Highlight vor. Flinke Füße trainierten auf dem sandigen Untergrund des Naunhofer Waldbades fleißig für ihr erstes Beachhandballturnier.

Am 11.06.2017 war es dann endlich soweit. Am Zwenkauer Beachkap bei bestem Strandwetter erkämpften sich die Naunhofer Hummeln einen wohlverdienten 3. Platz und feierten diesen gleich mit einem erfrischenden und abschließenden Bad. Danach ging´s ab in die Sommerferien. Die sportliche Pause dauerte nur die 2 Wochen der Hallenschließung an. Gleich danach begannen Trainer und Hummeln mit der Saisonvorbereitung. Schließlich gibt es die eine oder andere Veränderung. Unsere 2004er dürfen in der Saison 2017/2018 leider nicht mit ihrem Hummelteam um Punkte und Tore im Spielbetrieb der Bezirksliga kämpfen. Noch dazu haben uns 3 unserer Mädels in andere Sportrichtungen verlassen. Wir drücken ihnen ganz fest die Daumen für ihren weiteren sportlichen Weg und natürlich nicht nur für diesen. Ausgleichend begrüßen wir nun 2 tolle Mädels herzlich im Hummelteam. Beide starteten am 20.08.17 erstmals mit den anderen Jungs und Mädels beim Lipsiadeturnier. Gegen die starken Teams aus Mölkau, Delitzsch, Motor Gohlis Nord, Torgau und Rückmarsdorf probierten sich die Kids erstmals nach doch recht langer Pause und in neuer Aufstellung im Wettkampfgeschehen. Klar lief noch nicht alles rund. Aber gerade im Spiel gegen Torgau zeigten die Hummeln, was in ihnen steckt. So konnte man sich hocherhobenen Hauptes nach einem sehr langen Turniertag zur Siegerehrung aufstellen. Trainer und Hummeln werteten das Turniergeschehen aus und schon am darauffolgenden Montag ging es mit Feuereifer im Training weiter. Der letzte Test zur Saisonvorbereitung stand ja auch schon am 27.08.2017 mit

Engelapotheke Naunhof

werteten das Turniergeschehen aus und schon am darauffolgenden Montag ging es mit Feuereifer im Training weiter. Der letzte Test zur Saisonvorbereitung stand ja auch schon am 27.08.2017 mit einem Turnier organisiert von der HSG Rückmarsdorf. Nachdem sich das gegnerische Team in den ersten Spielminuten mit 3:1 absetzten konnte, berappelten sich die Hummeln, holten auf, glichen aus und brachten sich mit 4:3 in Führung. Das Tor zur 5:3 Führung fiel praktisch mit dem Schluss Signal. Beide Teams verabschiedeten sich in gewohnt freundlicher Art und Weise. Den folgenden Gegner des LSV kannte man bisher nicht. Also einfach der Spielweise anpassen, das eigene Spiel finden. So gelang unseren Hummeln nicht

IMPRESSUM

Herausgeber:
BSC VICTORIA Naunhof e.V.
Wiesenstraße 34
04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 / 3 50 50
Fax: 03 42 93 / 4 42 11
sportbuero@bsc-victoria.de
Öffnungszeiten:
Di. u. Do. 10:00-14:00 Uhr

Bankverbindung:
VR-Bank Muldental
IBAN: DE24 8609 5484 0021 0039 99
BIC: GENODEF1GMV

Redaktion:
Kenny Wolff
Kontakt: presse@bsc-victoria.de
besonderer Dank an alle Autoren!

Layout:
Kenny Wolff

Fotos:
BSC VICTORIA Naunhof e.V.

Druck:
FISCHER druck&medien
Redaktionsschluß:
29.08.2017

Internet:
www.bsc-victoria.de
mail@bsc-victoria.de